

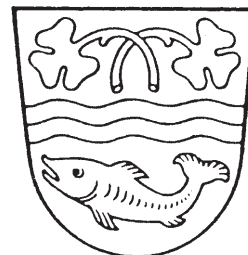
Mitteilungen und Bekanntmachungen

der



Gemeinde Pähl

Februar 2014



Vorwort des ersten Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger,

im Namen des Gemeinderates und der Verwaltung wünsche ich Ihnen ein gutes und gesundes 2014. Das neue Jahr steht ganz im Zeichen der Neuwahlen des Gemeinderates in Pähl sowie des Landrates und des Kreistages. Schon heute bitte ich Sie um eine rege Teilnahme, denn mit den Wahlen entscheiden Sie darüber, wer im Gemeinderat und Kreistag über Ihre Belange im Ort und Landkreis entscheiden soll. Ich freue mich ganz besonders über die Vielzahl der Kandidaten für die Wahl zum Gemeinderat, die aus ganz unterschiedlichen Bereichen mit einem hohen Maß an bereits bestehender Kompetenz und teils auch großer Behörden Erfahrung ausgestattet sich der Wahl stellen. Bemerkenswert ist die Vielzahl junger Kandidaten, die bereit sind, Verantwortung zu übernehmen. Bereits heute kann ich allen werdenden Gemeinderäten dazu gratulieren und meine Unterstützung für dieses verantwortungsvolle Amt zusagen.

Mein besonderer Dank gilt den vielen Helfern des Pähler Weihnachtsmarktes, die mit einer Spende von 3.000 Euro aus dem Erlös die Anschaffung einer Geschirrspülmaschine für unser Pfarr- und Gemeindezentrum wesentlich mitfinanziert haben, nachdem das alte Gerät seinen Dienst versagt hat.

Fast schon traditionell stiften jedes Jahr zu Weihnachten Bürger aus dem Ort einen Weihnachtsbaum. Hierfür möchte ich ganz besonders Herrn Josef Bräu aus Pähl und Familie Walter aus Fischen für die Spende danken.

Erstmals erlaube ich mir auch, neben Sachinformationen noch ein bisschen politischen Kommentar abzugeben. Oftmals leiten sich Entscheidungen, die die Gemeinde trifft aus übergeordneten politischen Entwicklungen ab.

Was ist richtig, was ist für die Bürger und warum immer wir Deutschen ?

Es ist erstaunlich still in unserem Lande. Keine Diskussionen zur sprunghaft gestiegenen EU-Staatsverschuldung von ca. 8,0 auf 11,5 Billionen EURO innerhalb der EU (davon sind ca. 6,0 Billionen sehr kritisch oder uneinbringlich). Vergessen ist schon die Zeit der vermeintlich zwingenden Rettung unserer systemrelevanten Finanzbranche mit mehreren hundert Milliarden EURO. Energiewende – zuerst mit aller Gewalt, dann wieder doch nicht – oder doch? Eingefleischte Atom-Politiker werden zu Öko-Fanatikern und dann doch wieder nicht. Unser Landesvater predigt, Gas zu geben und dabei das Umschauen nicht zu vergessen. Hoffentlich fahren wir dabei nicht an die Wand. Die Welt blickt nach Deutschland. Wir können alles, wir zahlen alles. Ja, ja, wir Deutschen sind ja bekanntlich ein sehr gründliches und höriges Volk. Einhundertfünfzig Prozent – immer! Also machen wir mal alle Energiewende, zahlen sämtliche Schulden der anderen und vergessen mal alles andere auch mal sehr schnell.

Wunderbare Heile Welt !

Vermutlich stellen Sie sich die Frage, was das mit unserer Gemeinde zu tun hat.

Ein Sprichwort besagt: „Die Letzten beißen die Hunde“, gemeint ist „Die Letzten bezahlen die Zechen“ – und das sind hauptsächlich Sie als Steuerzahler und wir als Gemeinde. Zur Finanzierung aller Versprechen und Maßnahmen der höheren Politik neigt der Staat in zunehmenden Maße dazu, deren Wahlversprechen und Fehltritte (z.B. Landesbankpleite, gescheiterte Energiewende, EU-Staatsschuldenübernahme, nicht bezahlbare Rentenförderpakete) den Gemeinden zur Umsetzung zu übertragen und über den Steuerzahler oder die Kommunen finanzieren zu lassen. Auf der Ebene der höheren Politik nennt man das Solidarpakt, auf kommunaler Ebene Kreisumlage. Bereits heute ist fest mit einer nicht unbedeutenden Erhöhung der Kreisumlage zu rechnen und auch in Zukunft sieht die Entwicklung nicht besser aus. Mit dem Ausfall der Stadt Penzberg als wesentlicher Beitragszahler der Kreisumlage ist mit noch höheren Belastungen zu rechnen. Gerade am Beispiel Penzberg mit einem Gewerbesteuerausfall von 17 Mio. Euro auf null Euro wird deutlich, welche Gefahr für die öffentlichen Finanzen besteht. Im Gegensatz zu uns hat Penzberg das Glück, auf Rücklagen zurückgreifen zu können. Wäre dies in unserer Gemeinde geschehen – nicht auszudenken!

Unsere Gemeinde hat in den vergangenen Jahren mehrere Millionen Euro in öffentliche Einrichtungen investiert, damit Sie als Bürger, egal ob jung oder alt, einen lebenswerten Ort vorfinden. Hierzu hat sich die Gemeinde mit 1 Mio. Euro verschuldet. Zugleich wurde Bauland erworben, um dies insbesondere unseren jungen Familien zu deutlich vergünstigten Konditionen zur Verfügung stellen zu können. In Zusammenarbeit mit unseren Jugendlichen hat die Gemeinde zwei Jugendtreffs geschaffen, an denen sie selbst mit Hand angelegt haben – frei nach dem Motto – „nicht nur fordern sondern auch mithelfen“. Mit der Unterstützung des Fahrdienstes für die Tagespflege „VillaVita“ wurde ein erster Baustein zum Ausbau der Seniorenarbeit gemeinsam mit der vor Ort bereits seit Jahren tätigen Nachbarschaftshilfe geschaffen. Mit der Ausweisung von Gewerbeflächen wird der Wirtschaftsstandort Pähl-Fischen stabilisiert und schafft zugleich Arbeitsplätze. Derzeit befinden wir

uns inmitten der Umsetzung des Breitbandnetzes, damit noch mehr Bürger ein schnelles Internet nutzen können. Kurz gesagt, unsere Gemeinde gehört zu den modernsten und am besten ausgestatteten Gemeinden im ganzen Landkreis und unternimmt weiterhin alle Anstrengungen zur Verbesserung. Die Gemeinde ist aber gehalten, diese Einrichtungen zu unterhalten und dauerhaft zu erhalten. Wir müssen dafür Rücklagen bilden, denn derzeit ist die Gemeinde an der Grenze des Machbaren angelangt und nur dank unserer außergewöhnlich hohen Steuereinnahmen insbesondere durch außerordentliche Steuernachzahlungen unserer Gewerbebetriebe in Höhe von ca. 1 Mio. Euro konnten größere finanzielle Schwierigkeiten vermieden werden. Eine solide Finanzplanung sieht derartige Glücksfälle aber nicht vor. Sicherlich aus Unwissenheit oder wahlpolitischer Intention wurde die Meinung verbreitet, der Gemeinderat hätte kein Interesse mehr an der Errichtung der Kinderkrippe. Dem ist nicht so (siehe auch Auszüge öffentliche Sitzungen). Es ist aber meine Pflicht und die des Gemeinderates, eine Kostenexplosion von 495 TEUR auf über 900 TEUR vor Baubeginn erneut zu prüfen und Einsparungsmöglichkeiten zu ermitteln – egal ob jemand eine Krippe befürwortet oder nicht. Alles andere hätte weitaus gravierendere Folgen, als nur den Träger unserer Kindergärten um Anpassung der Beiträge an das übliche Kostenniveau der umliegenden Kindergärten aufzufordern. Penzberg lässt grüßen.

Informationen aus unserer Gemeinde

Postfiliale in der Kleinen Schule Pähl, Eichbergstr.

Nach der Schließung des Feinkostladens mit Postfiliale in Fischen wurde mit der Deutschen Post AG die Aufrechterhaltung einer Postfiliale verhandelt. Hierzu hat die Gemeinde einen Raum in der kleinen Schule, Eichbergstr. zur Verfügung gestellt. Bitte nutzen Sie die Möglichkeit, vor Ort den Postverkehr abwickeln zu können.

Bauvorhaben Aidenried

Das Bauvorhaben in Aidenried konnte aufgrund offener planerischer Detailfragen leider nicht rechtzeitig zum Herbst und Winter umgesetzt werden. Derzeit findet die Einarbeitung der Hinweise und Einwendung der ersten öffentlichen Auslegung statt. Eine erneute Auslegung wird demnächst folgen.

Damit im Sommer der Bade- und Segelbetrieb weiter ohne Störungen erfolgen kann ist vom Bauherrn nun geplant, im Herbst und Winter 2014 den Abriss des alten Gebäudes und die Errichtung eines neuen Beherbergungsbetriebes durchzuführen. Geplant ist eine Gaststätte mit 24 Zimmern und Biergarten. Nach Fertigstellung des Objektes werden dann das Erholungsgelände und die Parkmöglichkeiten neu gestaltet bzw. erweitert.

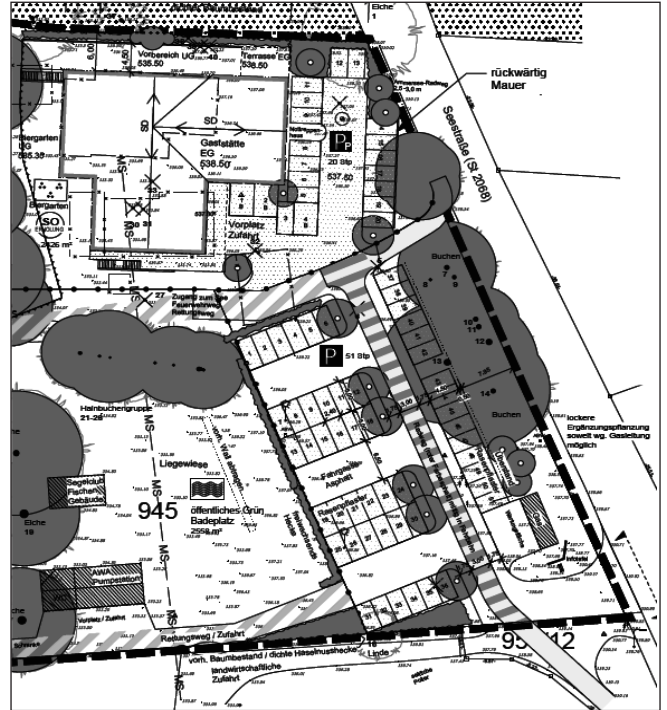
Derzeitige Planvarianten:

Erläuterungen:

Das Hauptgebäude wird voraussichtlich 24 Zimmer als Beherbergungsmöglichkeit für Feriengäste beinhalten. Ländlicher Gasthof mit Biergartenbetrieb.

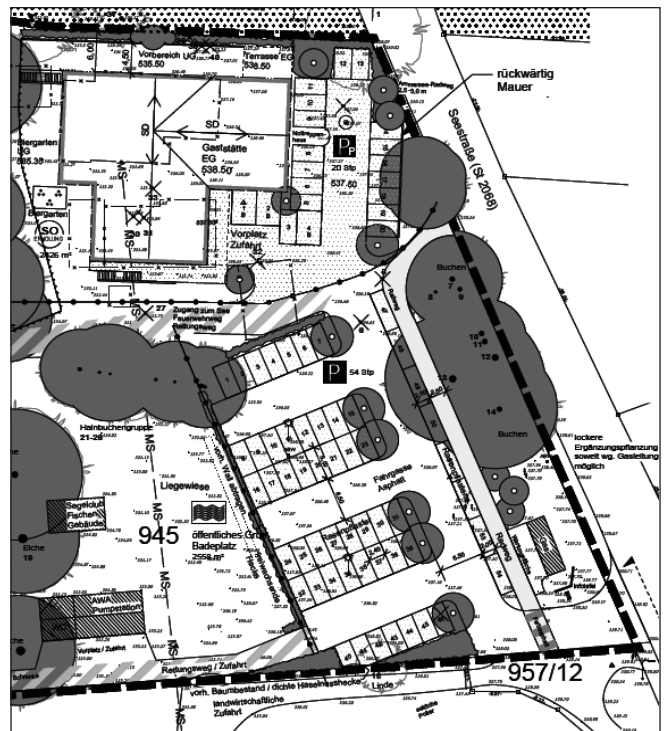
Variante 1:

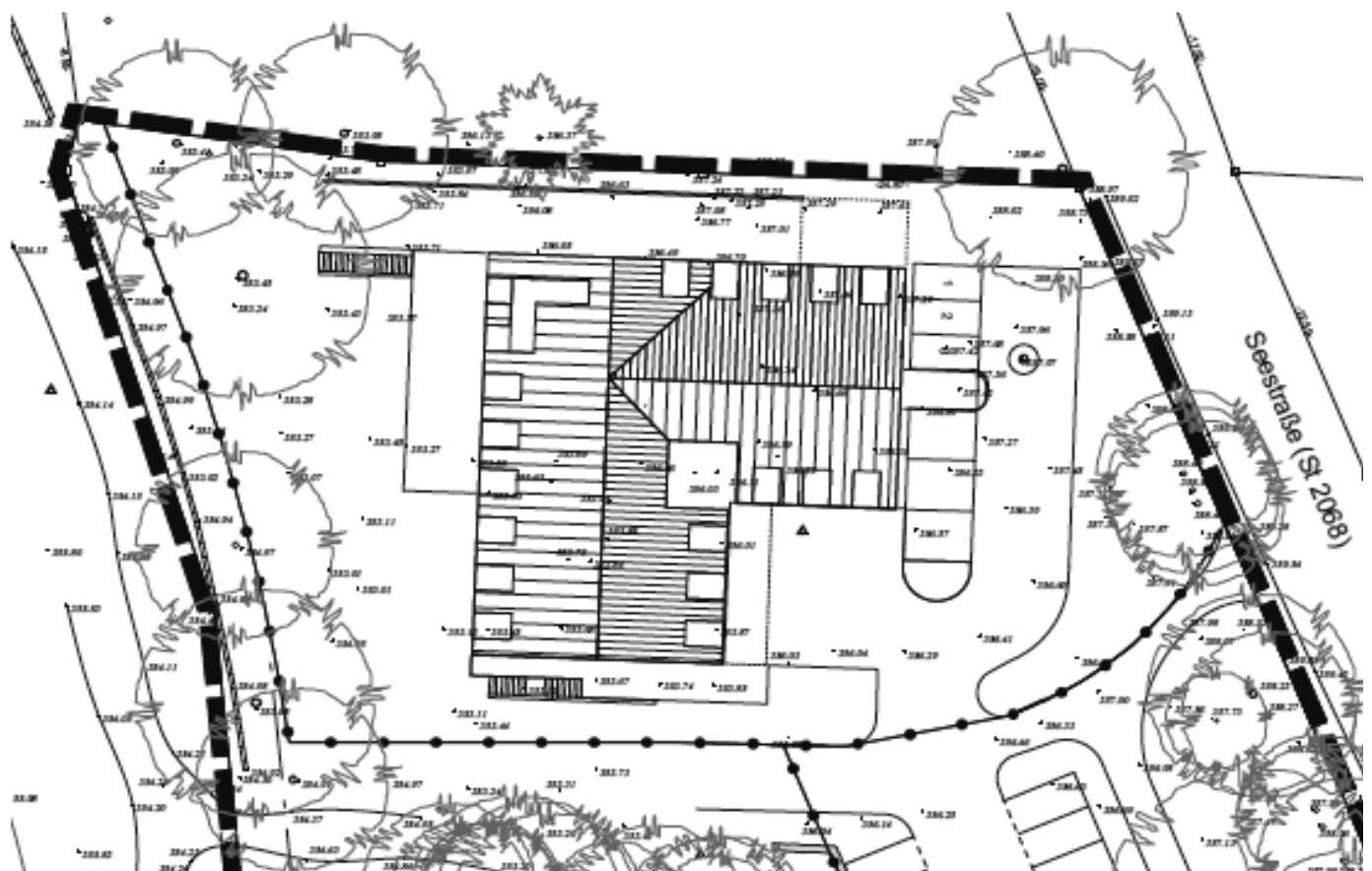
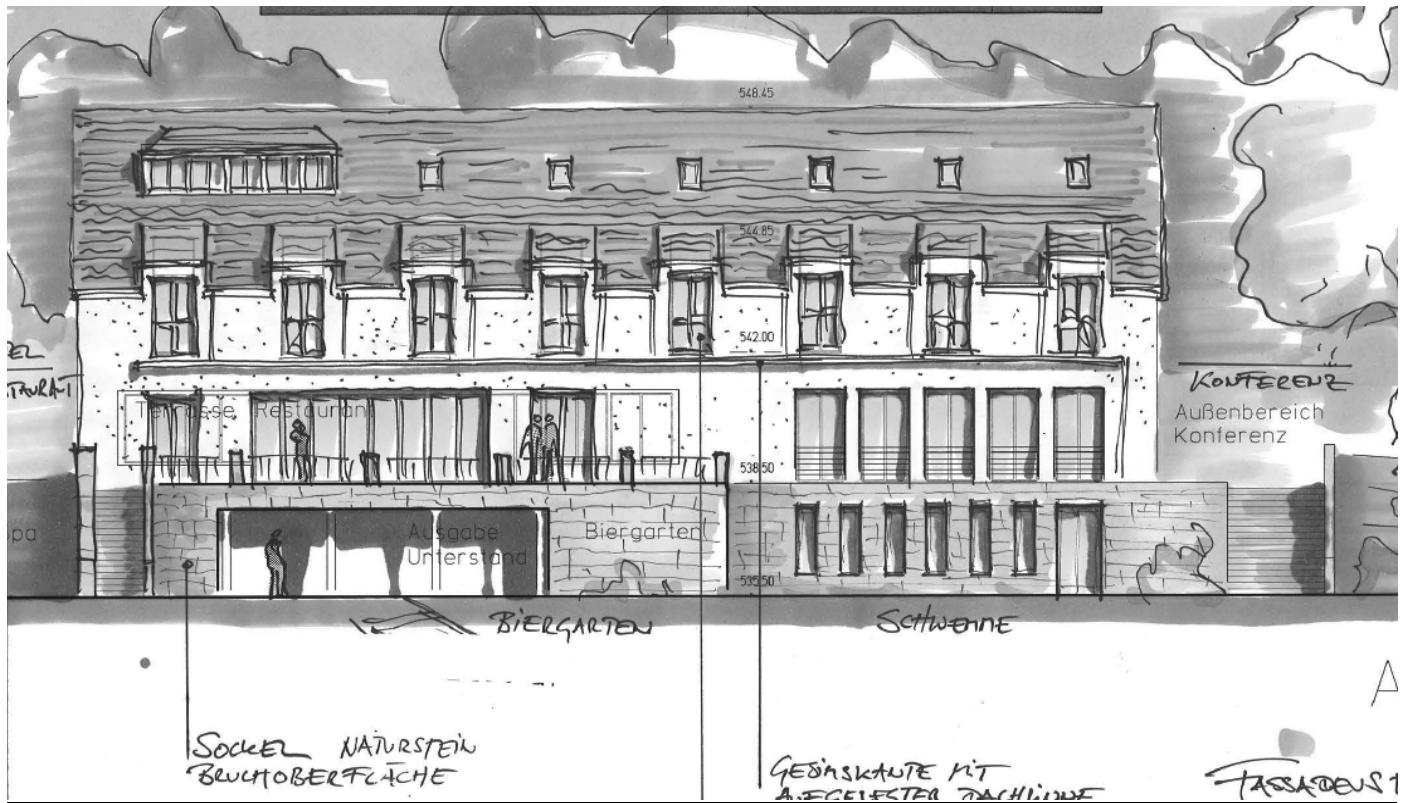
- Gemeinsame Verkehrsführung von Radweg und KFZ-Zufahrt
- mehr Raumgewinn für das Erholungsgelände



Variante 2:

- Getrennte Verkehrsführung für Radfahrer und Kraftfahrzeugen.
- Mehr Flächenverbrauch für Parkplätze zu Lasten der Liegewiese notwendig.





DACHAUFSICHT als Hinweis M 1:500

Änderung Flächennutzungsplan

Vor Kurzem wurde die Überarbeitung des Flächennutzungsplanes beschlossen. Es ist vorgesehen, Flächen in Pähl am Bergfeld, Zahlfeld, Westend und Gewerbegebiet Pähl Süd aufzunehmen. Für Vorderfischen sind Flächen an der Eichenstraße und Am Weißbach vorgesehen. Derzeit wird die Aufnahme der genannten Flächen in den Flächennutzungsplan vorbereitet und das entsprechende Genehmigungsverfahren durchgeführt.

Kinderkrippe

Wie bereits im Vorwort genannt wird momentan die Planung des Krippenbaues durchgeführt. Derzeit findet ein erneutes Ausschreibungsverfahren statt. Eine Kostenermittlung ist erst mit Bekanntgabe der Ausschreibungsergebnisse möglich.

Umbau „Stockhütterl“ als weiterer Jugendtreff für die Pähler Jugend

Derzeit wird das ehemalige Stockhütterl am Sportgelände zu einem Treffpunkt für unsere Jugendlichen um- und ausgebaut. Dabei möchte ich besonders den Jugendlichen, einigen Eltern, der Firmen Speldrich und Kergl für die Unterstützung sehr herzlich danken. Auch diese Maßnahme zeigt den Zusammenhalt in unserem Dorf. Nachdem sich der vor zwei Jahren errichtete Jugend-Container in Fischen großer Beliebtheit erfreut sind wir stolz darauf, einen weiteren Treffpunkt für Jugendliche anbieten zu können. Ich wünsche unseren Jugendlichen viel Spaß dabei.

Anhebung Kindergartengebühr, Reduzierung von Personal

In Absprache mit der Gemeinde hat die Kirchenstiftung die Gebühr für die Inanspruchnahme der Kindertageseinrichtungen in Pähl und Fischen angehoben. Ebenso musste die personelle Besetzung wieder auf das übliche Maß reduziert werden. Eine Kostenverdreifung innerhalb der letzten drei Jahre hat der Gemeinde und dem Träger keine andere Möglichkeit gegeben, diese

Kostenexplosion zumindest in Teilen wieder zu korrigieren. Leider bietet der Freistaat Bayern als Gesetzgeber hier keine Fördermittel an, die eine höhere Personalbesetzung rechtfertigen. Ungeachtet dessen übernimmt die Gemeinde auch nach Reduzierung noch zusätzlich Kosten für eine Personalmehrausstattung über das geförderte Maß hinaus.

Sowohl die Gebühren als auch die Personalbesetzung bewegen sich nun im Rahmen der umliegenden Kindertageseinrichtungen. Im Namen des Trägers und der Gemeinde bitte ich um Verständnis dafür. Uns ist bekannt, dass die rechtlichen Vorgaben primär durch unsere Kinderbetreuer aufgefangen werden müssen. Deshalb bitte ich hier um Ihre Unterstützung der Tätigkeit unserer Fachkräfte.

Geschwindigkeitsmesseinrichtungen – Temposys

Zur Beruhigung der Verkehrssituation und Erhöhung der Verkehrssicherheit hat die Gemeinde vor Kurzem drei Tempoanzeigetafeln im Wert von ca. 8.000 Euro erworben. Die Geräte werden dauerhaft am Ortseingang Vorderfischen, an der Tutzinger Straße und voraussichtlich am Ortseingang Mitterfischen installiert.

Verkehrsrechtliche Maßnahmen

Im Rahmen einer Verkehrsschau konnte erreicht werden, dass das Ortseingangsschild an der Erlinger Straße Orts auswärts versetzt wird. Damit gilt nun ab der Buchenstraße bereits Tempo 50. Zur Tempokontrolle werden hierzu demnächst mehrere Messungen mit unserem eigenen Anzeigerät erfolgen. Die geforderte Errichtung von Ampelanlagen oder sonstigen Querungshilfen wurde im Rahmen einer Verkehrsschau abgelehnt. Alternativ hat die Straßenbehörde und das Landratsamt angeregt, dass die Antragsteller und interessierten Eltern eine Schulweghilfe organisieren können. Die Ausbildung hierzu wird von Seiten des Landratsamtes und der Polizei kostenlos durchgeführt.

Buswartehäuschen

Die Buswartehäuschen sind bestellt und werden demnächst vom Bauhof errichtet, sobald die Frostgefahr nicht mehr gegeben ist und das notwendige Fundament errichtet werden kann. Vorgesehen sind Buswartehäuschen an der Tutzinger Straße, Turnhalle und in Fischen am Gelände des neuen Vollsortimenters Herrschinger Straße.

Friedhöfe Pähl und Fischen

Die Erweiterung am Pähler Friedhof konnte noch rechtzeitig vor Winterbeginn weitestgehend abgeschlossen werden. Geplant sind nun noch die Errichtung von Sitzgelegenheiten und kleinere Pflanzmaßnahmen.

Derzeit wird der Friedhof Fischen ausgebaut und mit der Errichtung und Gestaltung des Bereiches am Leichenhaus begonnen. Witterungsbedingt verzögert sich die Baumaßnahme derzeit wegen drohender Schäden an der Zufahrt über das Nachbargrundstück. Die Baumaßnahme sollte aber demnächst fortgesetzt werden können.

Besonderes Lob möchte ich unseren Bauhofmitarbeitern und den Firmen Sailer & Schelle und Heindl aussprechen. Dank deren Hilfe und Einsatz konnte eine tolle Gestaltung umgesetzt werden. Zudem haben die Firmen nur die geringsten Kosten für die Ausbauarbeiten in Rechnung gestellt. Nochmals vielen Dank dafür.

Endgültiger Ausbau Erlinger Straße

Der vollständige Ausbau mit Beleuchtung und einem vernünftigen Gehweg ist nun abgeschlossen. Das Ergebnis ist – so denke ich – für alle Beteiligten sehr zufriedenstellend.

Feuerwehrjugendtag 2013 – Pähler und Fischener Jugendwehr unschlagbar!

Am jährlich stattfindenden Kreisjugendfeuerwehrtag in Sindelsdorf waren unsere Jugendwehren erneut unschlagbar. Mit Platz eins und zwei der Pähler und Fischener Jugendwehr konnte der Vorjahreserfolg wiederholt werden. Seit vier Jahren

kommt der Gewinner aus unserem Ort.

Ich gratuliere allen Beteiligten und den Ausbildern sehr herzlich zu diesem ihrem Erfolg.

Hundesteuersatzung

Mit Wirkung zum 01.01.2014 wurde die Hundesteuersatzung aus dem Jahre 2005 angepasst. Diese finden Sie auf unsere Homepage der Gemeinde.

Turnhalle Pähl

Seit Juli vergangenen Jahres ist Leben in unserer Turnhalle. Der TSV bietet eine Vielzahl an Freizeitangeboten für Jung und Alt an. Danke an alle Helfer. Mit weit mehr als 5.000 Arbeitsstunden haben die Mitglieder und sonstige Helfer eine enorme Leistung erbracht, damit Sie als Bürger weitere Möglichkeiten zur Freizeitgestaltung in Anspruch nehmen können.

Besuchen Sie die Web-Seite unter:

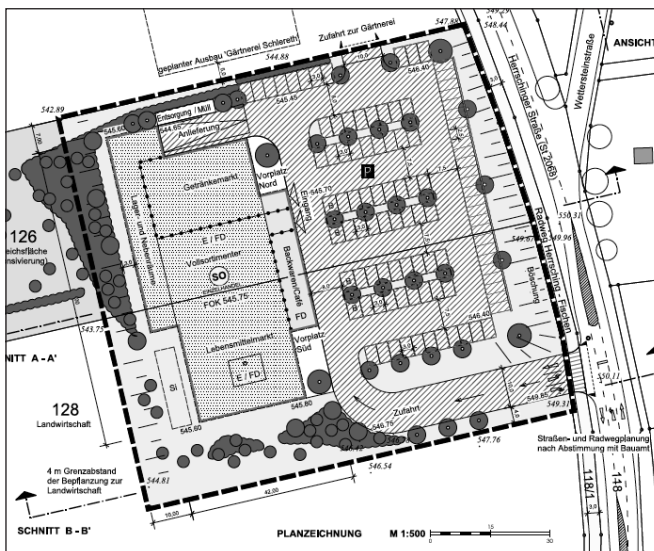
www.tsv-paehl.info

Kinderkrippe

Nach Prüfung der Planung und Finanzierungsmöglichkeit sind die Planungen zur Kosteneinsparung korrigiert worden. Damit unsere Eltern bereits heute die Möglichkeit haben, den Service einer Kinderkrippe in Anspruch nehmen zu können wurde in Zusammenarbeit mit dem Träger unser Kindertages- und Kinderkrippeneinrichtung bereits im Sommer der Turnraum im Kindergarten für eine übergangsweise Krippenbetreuung für ca. 20.000 Euro umgebaut. Derzeit wird die Ausschreibung zur Auftragsvergabe zum Neubau vorbereitet. Hier möchte ich Herrn Promberger, Herrn Sailer und Frau Schmautz für die große Unterstützung und ihr Engagement danken.

Vollsortimenter

Mit Bürgerentscheid am 13.10.2013 hat sich eine deutliche Mehrheit der Bürger für die Ansiedlung eines Vollsortimenters entschieden. Nach sehr



sorgfältiger Planung konnte in der letzten Sitzung ein erster Entwurf vorgestellt werden, der insbesondere auf die gestalterischen Ansprüche zu einem vernünftigen Ortsbild großen Wert gelegt hat. Vor Kurzem hat mit Auslegung der Planunterlagen die Öffentlichkeit nun die Möglichkeit, Einwendungen oder Hinweise hierzu vorzubringen. Detailinformationen können Sie im Internet abrufen oder zu den Geschäftszeiten bei der Gemeinde einsehen.

Informationen zu unserer Gemeinde

Unser Internet-Auftritt wurde und wird weiterhin mit immer mehr Informationen gefüttert. Über unser Gemeindeblatt können wir immer nur auszugsweise Informationen über unser Dorfgeschehen und die Entwicklung anbieten. Viele zusätzliche Informationen werden über unsere Webseite www.gemeinde-paehl.de bereitgestellt. Wir bitten aber auch alle Bürgerinnen und Bürger, uns über das Kontaktformular Verbesserungsvorschläge zukommen zu lassen.

Hinweis zu defekten Straßenlampen

Bitte melden Sie uns defekte Straßenlampen. Sie können dafür unser Kontaktformular auf unserer Homepage benutzen oder telefonisch an uns melden. Bitte geben Sie den genauen Standort mit Straße und Hausnummer an. Teilweise besitzen die Leuchten auch Nummern.

Seniorenarbeit in Pähl

Leider steht Frau Giovanna Wild als Seniorenbeauftragte in der Gemeinde nicht mehr zur Verfügung. An dieser Stelle möchte ich unserer Giovanna sehr herzlich für Ihr Engagement und die hervorragende Seniorenarbeit im VDK danken. Derzeit plant die Gemeinde, die Seniorenarbeit neu zu konzipieren und zu erweitern. Als Ansprechpartner steht Ihnen die Gemeinde Pähl unter der Telefonnummer 08808-92040 oder Frau Dr. Ursula Fremmer unter der Nr. 08808-923458 zur Verfügung.

Information zu den Kommunalwahlen am 16.03.2014

Am Sonntag, 16.03.2014 finden in Bayern die Kommunalwahlen zur Wahl des Gemeinderates, des Kreistages und des Landrates statt.

Hier finden Sie noch einige Hinweise und Erläuterungen.

- In der Gemeinde Pähl wird nur der Gemeinderat gewählt.
- Dazu können Sie 28 Stimmen vergeben.
- Sie haben die Möglichkeit, den Kandidaten Ihre Stimme direkt zu vergeben oder über ein Listenzkreuz indirekt.
- Jeder Kandidat kann maximal drei Stimmen direkt erhalten, egal ob dieser mehrfach genannt ist.
- Bei einer Stimmenvergabe über das Listenzkreuz erhalten die auf der Liste genannten Kandidaten in der Reihenfolge der Liste die Stimmen zugeteilt bis maximal 28 Stimmen vergeben sind.
- Die Kombination von Direktkandidaten und abweichendem Listenzkreuz ist möglich
- Mehrere Listenzkreuze führen zur Ungültigkeit der Stimmabgabe
- Sie können Ihre Stimmenvergabe auch kombinieren und sowohl Direktkandidaten als auch ein Listenzkreuz vergeben. In diesem Falle werden zunächst die Direktkandidaten gezählt und der verbleibende Stimmenanteil nach Liste vergeben.
- In jedem Falle dürfen nicht mehr als 28 Stimmen verteilt werden. Eine Mehrvergabe führt zur kompletten Ungültigkeit der Stimmabgabe.

Wie funktioniert die Stimmzählung:

- Dem Wahlverfahren nach werden zur Ermittlung der Gemeinderatssitze zunächst die erreichten gültigen Stimmen mit der Anzahl der Gemeinderatssitzung multipliziert und durch die gesamte Zahl der gültigen Stimmen dividiert. Die Vorkommastelle ergibt die Anzahl der Sitze. Bei abweichender Gesamtsumme der ermittelten Sitze erhält derjenige den noch zu vergebenden Sitz mit der höchsten Nachkommastelle. Anschließend wird innerhalb der jeweiligen Liste die Rangfolge der Kandidaten je nach Stimmenanzahl ermittelt.

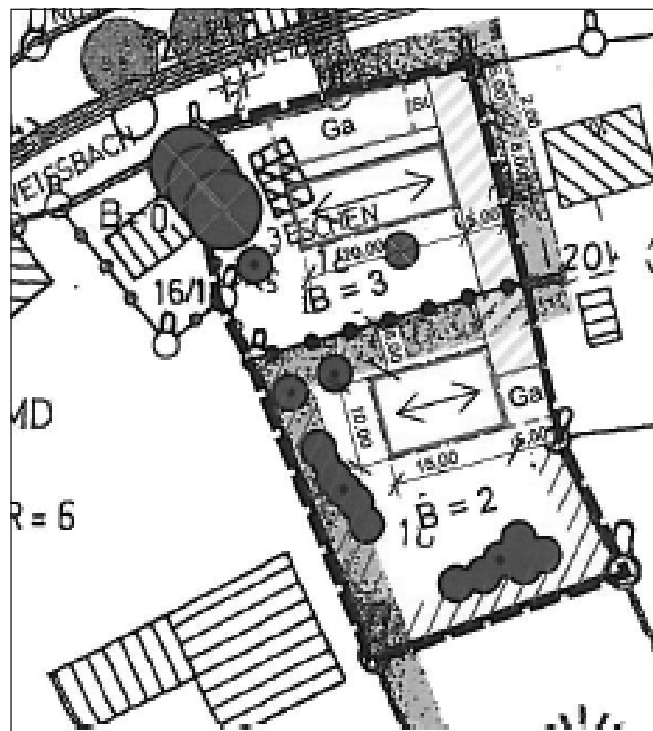
Das bedeutet in der Praxis:

mit einem Listenkreuz haben Sie keinen Einfluss auf die Rangfolge in der Liste. Sie vergeben Ihre Stimmen an die gesamte Liste. Einen individuellen Kandidaten können Sie nur über ein Direktmandat bestimmen.

Folgende Bebauungspläne wurden als Satzung erlassen:

(Detailpläne unter www.gemeinde-paehl.de)

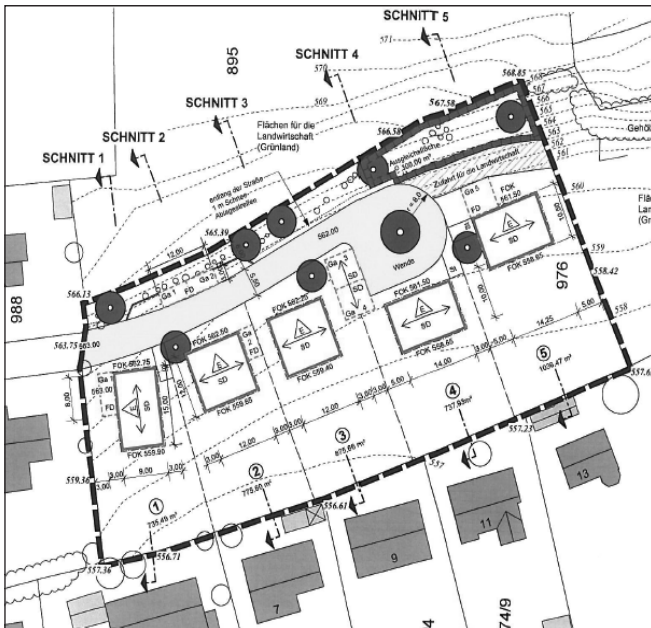
Bebauungsplan „Ortskern Vorderfischen.“ – 1. Änderung



Bebauungsplan „Wettersteinstraße“



Bebauungsplan „Am Wiesenhang“

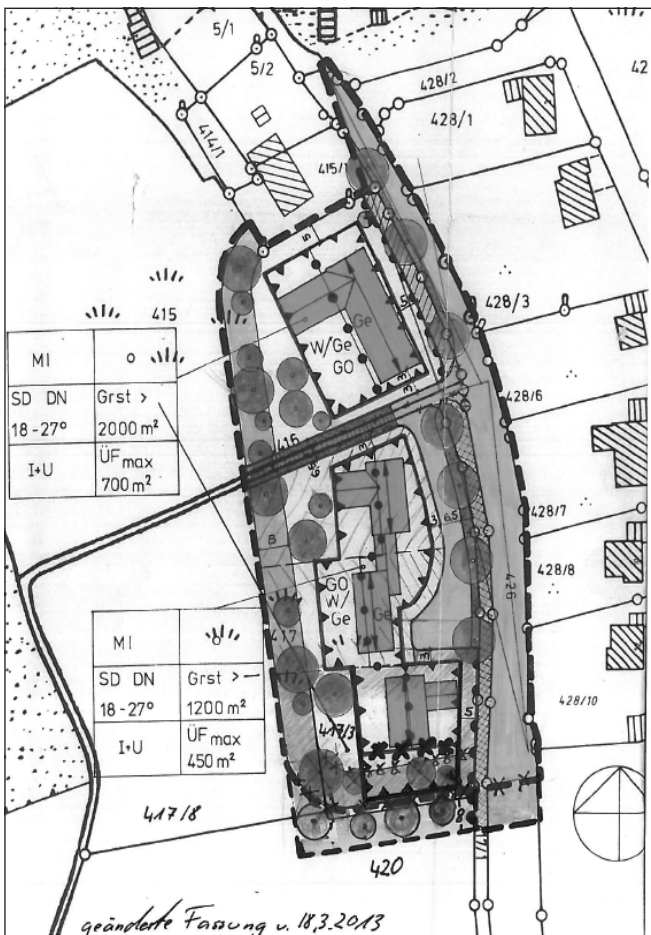


Folgende Bebauungspläne befinden sich im Genehmigungsverfahren:
(Detailpläne unter www.gemeinde-paehl.de)

Vorhabenbezogener Bebauungsplan Östlich der Hesselohr Straße



Bebauungsplan „Pähler Feld“



Auszüge aus den Beschlüssen von Juli 2013 bis Januar 2014.

Sitzung vom 20.06.2013

3. Werbeanlagensatzung

Sachverhalt:

Zur Regelung der Errichtung, dem Betrieb und Unterhalt von Werbeanlagen schlägt die Verwaltung vor, eine entsprechende Satzung zu erlassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu und beschließt den Satzungsentwurf als Werbeanlagensatzung.

Abstimmung 11 : 0

4. Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.03.2013 für den vorhabensbezogenen Bebauungsplan „Gewerbegebiet Herrschinger Straße“

Sachverhalt:

Um die Nahversorgung im Gemeindegebiet Pähl dauerhaft sicherzustellen soll im Ortsteil Fischen

ein Vollsortimenter angesiedelt werden. Hierzu wird die entsprechende Fläche im Flächennutzungsplan nicht wie ursprünglich geplant als Mischgebiet sondern als Sondergebiet ausgewiesen. Entsprechend wird der Flächennutzungsplan im Parallelverfahren abgeändert.

Die Bezeichnung des Bebauungsplanes wird – um dem Inhalt des Vorhaben gerecht zu werden – von „Gewerbegebiet Herrschinger Straße“ in „**Vollsortimenter westlich der Herrschinger Straße**“ geändert.

Die Gemeinde hat Planungen zur Bauleitplanung in Auftrag gegeben. Die gesamte überplante Grundstücksgröße beträgt ca. 10400 m² incl. Eingrünung und Parkmöglichkeiten. Dabei wird der Vollsortimenter auf Teilflächen der Flurnummern 126 und 128 mit einer Nutzfläche von insgesamt ca. 2.200 m² errichtet. Die Verkaufsfläche wird voraussichtlich im Lebensmittelbereich 1.200 m² und für den Getränkemarkt 400 m² betragen. Außerdem wird eine Bäckerei mit einer Verkaufsfläche und einem Kaffee von ca. 150 m² integriert. Die Fläche für die Parkplätze beträgt ca. 3.500 m² für ca. 90 Stellplätze.

Die verbleibenden Flächen setzen sich durch LKW-Ladezonen, Ein- und Ausfahrten, Begrünung und Zwischen- und Sozialflächen zusammen.

Die „Rewe Markt GmbH“ hat eine Standortgarantie von 15 Jahren zuzüglich weiterer 15 Jahre als Option zugesagt. Zusätzlich wird ein Konzept „Green Building“ (Energieeinsparkonzept, umlaufende Oberlichte, teilweise Holzverkleidung etc.) umgesetzt.

Von gemeindlicher Seite werden im Bebauungsplan entsprechende Festsetzungen zum Verbot der Umnutzung sowie der baulichen Festsetzung getroffen, die dem Einfügegebot in unser Ortsbild entsprechen. Damit wird eine andersartige Nutzung ausgeschlossen. Ferner wird die Gärtnerei Schlereth in das Marktkonzept mit einbezogen.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt die im Sachverhalt dargelegten Ausführungen und beschließt die Konkretisierung des Aufstellungsbeschlusses vom 21.03.2013. Der Flächennutzungsplan wird im Parallelverfahren angepasst.

Abstimmung 8 : 3

7. Antrag auf Bezuschussung zum Ausbau Jugendheim „Stockhütterl“

Sachverhalt:

Aufgrund eines Antrages einiger Jugendlicher zur Schaffung eines Treffpunktes für Jugendliche (wurde bereits vorbesprochen) bedarf es zur Schaffung einer jugendgerechten Ausstattung einer Unterstützung. Geplant ist der Bau eines SW-Schachtes und diversen Ausbaumaßnahmen im „Stockhütterl“. Geschätzte Kosten ca. 10.000 Euro. Die Kosten sind im Haushaltsplanentwurf zur Förderung der Jugend enthalten.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Vorschlag der Verwaltung zu.

8. Obdachlosenverein – Antrag auf Bezuschussung

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag zu, der Fachstelle zur Vermeidung von Obdachlosigkeit einen Zuschuss in Höhe von 2.750,00 EUR zu gewähren. Entsprechende Mittel wurden im Planentwurf zum Haushalt 2013 eingestellt.

12. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. Aktuelle Informationen zur Kinderkrippe und zum Umbau der Turnhalle in eine Interims-Kinderkrippe
2. 20-jähriges Jubiläum Kindergarten Fischen: Bitte des Ersten Bürgermeisters an die GR diese Veranstaltung zahlreich zu besuchen
3. Terminliste für Sitzungen 2. Halbjahr wird bekanntgegeben
4. Information über das Ferienprogramm des Grundschulfördervereins
5. Informationen über den Planentwurf zur Gestaltung des Vorplatzes der Grundschule
6. Übernahme LEADER-Vorsitz durch den Ersten Bürgermeister Grünbauer
5. Hochwasser Ende Mai: Das Schwemmgut wird vom Wasserwirtschaftsamt Weilheim, nachdem der Pegel des Ammersees wieder gesunken ist, abtransportiert

Sitzung vom 11.07.2013

3. Beitritt zur Rahmenvereinbarung 2014 bis 2017 mit der E.ON Bayern AG

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt den Beitritt zur Rahmenvereinbarung 2014 bis 2017 mit der E.ON Bayern AG. Die Gemeinde entscheidet sich für Ökostrom mit einem Aufpreis von 0,05 ct/kWh, d.h. bei ca. 359.000 kWh 179,50 €.

4. Breitbandausbau

Zur Begleitung des Breitbandförderprojektes hat die Muernseer Associates GmbH als Dienstleister ein Angebot für insgesamt € 5.742,94 unterbreitet.

Die Angebotsleistung umfasst u.a.

- die Qualifizierung des Erschließungsgebietes
- die Markerkundung
- die Ausschreibung
- die Förderantragstellung und Begleitung
- sowie die Projektleitung und Administration

Des Weiteren muss die Gemeinde im Rahmen des Angebotes einen Breitband-Verantwortlichen gegenüber dem Bayerischen Breitbandzentrum benennen. Es ist zu überlegen, ob dies der Angebotsunterbreiter (Muernseer Associates GmbH) sein kann.

Das Angebot der Muernseer Associates GmbH i.H.v. € 5.742,94 wird angenommen. Als Breitbandverantwortlicher wird die Muernseer Associates GmbH bestimmt.

Abstimmung 11 : 0

5. Bauleitplanung – Satzungsbeschluss des B-Planes „Ortskern Vorderfischen“

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Befreiung von der Auflage des B-Planes Bachacker bzgl. der zusätzlichen Grundfläche des Anbaus i.H.v. 22,50 qm sowie zur geringfügigen Überschreitung der abgerundeten Baugrenzen zu.

Abstimmung 11 : 0

9. Beileitplanung – Vorstellung neuer Entwurf der Erweiterungssatzung Östliche Hesselhoher Straße

Sachverhalt:

Mit Sitzung am 29.05.2013 wurde vom Planungsbüro Erhard eine Planvariante vorgestellt. Auf Empfehlung des Gemeinderates wurde in Absprache mit den Bauherren die vorgestellte Variante überarbeitet und den Vorstellungen des Gemeinderates sowie Bauherren angepasst.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Ausweitung der Festsetzungen für ein Walmdach unter Ziffer 6.2. zu.

Abstimmung 7 : 4

10. Vollzug der Baugesetze - Frühzeitige Behördenbeteiligung gem. § 4 Abs. 1 BauGB; Aufstellung sachlicher Teilflächennutzungsplan Windkraft

der Gemeinden Apfeldorf, Denklingen, Kinsau, Rott und der Markt Dießen a. Ammersee sowie die Gemeinden Fuchstal, Reichling und Vilgertshofen

13. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. Verlagerung Archiv in das Dachgeschoss des Rathauses; Prüfung Statik und Brandschutz
2. Anschreiben zur Erschließung der Bergstraßen an Bürger versandt
3. aktuelle Informationen zum Vollsortimenter
4. Buswartehallen
5. Neuerungen im Landesentwicklungsplan-Entwurf
6. Bemalung Pausenhof der Schule

Sitzung vom 01.08.2013

2. Antrag auf Zuschuss für den mobilen Fahrdienst der Villa Vita Wilzhofen im Rahmen interkommunaler Zusammenarbeit

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Antrag auf Förde-

zung zu. Die einmaligen Kosten in Höhe von ca. 500,00 € für die Anschaffung eines Fahrzeuges sowie die Beteiligung an den Kosten für den Fahrdienst in Höhe von ca. 150,00 bis 250,00 € monatlich werden von der Gemeinde Pähl übernommen. Eine entsprechende Vereinbarung muss mit der Villa Vita noch getroffen werden. Die Gemeinden Wielenbach und Wessobrunn haben dies gesondert zu entscheiden.

Abstimmung 13 : 0

3. Vollzug der Baugesetze – Bebauungsplan Erholungsgelände Aidenried

Sachverhalt:

Für die Neugestaltung des Erholungsgeländes Aidenriedes (Fl.Nr. 945, Gemarkung Fischen) wurde in der Gemeinderatssitzung am 15. November 2012 der Aufstellungsbeschluss gem. § 2 Abs. 1 BauGB für den Bebauungsplan „Erholungsgelände Aidenried“ gefasst.

Architekt LAE Fritz Erhard stellt dem Gemeinderat die neue Entwurfsplanung vor.

Beschluss:

Der Gemeinderat billigt den vorgelegten Planentwurf „Bebauungsplan Erholungsgelände Aidenried“ in der Fassung vom 23. Juli 2013 und beauftragt die Verwaltung mit der Beteiligung der Träger öffentlicher Belange sowie der frühzeitigen Bürgerbeteiligung.

Abstimmung 13 : 0

4. Behandlung Bürgerbegehren

Sachverhalt:

Am 19. Juli 2013 wurde erneut ein Bürgerbegehren gegen die Errichtung eines Vollsortimenters im Ortsteil Fischen beim Ersten Bürgermeister eingereicht. Nach formeller Prüfung und Rücksprache mit der Kommunalaufsicht des Landratsamtes Weilheim-Schongau ist das Bürgerbegehren in der jetzigen Fassung zulässig. Die unzulässigen Teile des alten Bürgerbegehrens wurden nicht mehr aufgeführt.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens.

Abstimmung 13 : 0

Beschluss:

Der Gemeinderat schließt sich dem Bürgerbegehren nicht an, so dass ein Bürgerentscheid stattfindet.

Abstimmung 12 : 1

Beschluss:

Die Abstimmung (Bürgerentscheid) wird am 13. Oktober 2013 stattfinden.

Abstimmung 13 : 0

7. Erste Änderung der Plakatierungsverordnung

Sachverhalt:

Aufgrund einer Änderung bezüglich dem erlaubten Zeitraum der Wahlwerbung vor einer Wahl ist es notwendig, die bestehende Plakatierungsverordnung vom 07. Mai 2009 entsprechend anzupassen.

Beschluss:

Die erste Änderungsverordnung der Verordnung über das Anbringen von Anschlägen und Plakaten der Gemeinde Pähl vom 07. Mai 2009 wird geändert:

Abstimmung 8 : 4

8. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. Informationen zum geplanten Breitbandausbau. Breitbandbeauftragter wird Wolfgang Czerwenka
2. Vorstellung der verschiedenen Urnensysteme

Sitzung vom 05.09.2013

4. Vollzug der Baugesetze – Satzungsbeschluss Wettersteinstraße II

Sachverhalt:

Der Planentwurf in der Fassung vom 06. Juni 2013 samt Begründung und Umweltbericht wird gemäß § 10 BauGB als Satzung erlassen.

Abstimmung 12 : 0

10. Postfiliale Pähl

Sachverhalt:

Nur Information, kein Beschluss:

Mit der Schließung des Dorfladens Ende September 2013 gibt es keinen Betreiber mehr der Postfiliale. Mögliche Alternative Betreiber sind nach Rückfrage nicht interessiert. Die Post würde, bei Zurverfügungstellung eines geeigneten Raumes, die Postfiliale selbst betreiben.

Es bietet sich der südliche Raum im EG der kleinen Schule an, den die Post anmieten würde. Das Personal wird ebenfalls von der Post gestellt und bezahlt. So kann weiterhin sichergestellt werden, dass Pähl über eine eigene Postfiliale verfügt.

Beschluss 1:

Der Gemeinderat beschließt die Erweiterung des Aufstellungsbeschlusses vom 14. Juli 2011 für den Bebauungsplan „Schalkenbergstraße Nord“. Die Gesamtfläche beträgt ca. 10.396 qm. Das Gebiet soll als „allgemeines Wohngebiet“ ausgewiesen werden. Die Kosten des Bebauungsplanverfahrens tragen die Grundstückseigentümer anteilig ihrer Grundstücksflächen. Der entsprechende städtebauliche Vertrag wurde bereits von allen Grundstückseigentümern unterzeichnet.

Beschluss 2:

Die Entwurfsplanung wird an den Architekten Manfred Bögl, von der Bögl Planungs-GmbH, Deutenhausener Straße 4, 82362 Weilheim i. OB vergeben.

Abstimmung

12 : 0

Sitzung vom 26.09.2013

2. Urnenwand – Präsentation Firma Weiher Freiburg

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt für den Friedhof in Fischen die Errichtung einer Urnenanlage gem. dem Bildvorschlag. Als Farbkombination wurde dunkelgrau mit rotem Deckel gewählt.

Abstimmung 11 : 1

Für den Friedhof in Pähl wurde die Errichtung von zwei Urnenstelen mit jeweils sieben Urnenfeldern (2-3-2) vorgeschlagen. Als Farbvorschlag Hellgrau mit dunkelgrauem Deckel.

Abstimmung 8 : 4

3. Vollzug der Baugesetze – Aktualisierung des Aufstellungsbeschlusses Bebauungsplan „Schalkenbergstraße Nord“

Sachverhalt:

In der Gemeinderatssitzung am 14. Juli 2011 wurde der Aufstellungsbeschluss für den Bebauungsplan „Schalkenbergstraße Nord“ gefasst. Der B-Plan sollte sich an den neu festgesetzten Grenzen des LSG orientieren und ist entsprechend zu erweitern.

4. Vollzug der Baugesetze – Änderungsbeschluss zur 1. Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes (Fl.Nr. 2635 Teilfläche)

Sachverhalt:

Für die Aktualisierung des Bebauungsplanes „Schalkenberg Nord“ ist es notwendig, den Flächennutzungsplan im Parallelverfahren anzupassen und zu ändern.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt die 1. Änderung des rechtskräftigen Flächennutzungsplanes (Fassung vom 09.02.2012) für den südlichen Teil der Fl.Nr. 2635/0 von einer Fläche für die Landwirtschaft in ein Allgemeines Wohngebiet (WA).

Abstimmung 11 : 1

8. Änderung der Hundesteuersatzung

Sachverhalt:

Da die Hundesteuer in der Gemeinde Pähl im Vergleich mit den Umlandgemeinden niedrig ist, sollte diese erhöht werden. Vor allem wäre eine höhere Besteuerung ab dem zweiten Hund sinnvoll. Es wird deshalb folgende Änderung (in Verbindung mit der notwendigen Änderung der Hundesteuersatzung) vorgeschlagen:

Erster Hund 50,00 €/Jahr (bisher 35,00 €)
Zweiter Hund 75,00 €/Jahr (bisher 35,00 €)
Weitere Hunde je 100,00 €/Jahr (bisher 35,00 €)
Die Besteuerung der Kampfhunde verbleibt unverändert bei 1.000,00 €/Jahr.

Abstimmung 10 : 2

11. Einheimischenmodell – Beschluss des Gemeinderates zur Ausschreibung der Baugrundstücke Wettersteinstraße im Einheimischenmodell

Sachverhalt:

Gem. Beschluß vom 14.07.2011 und 15.09.2011 zur Ausweisung des Einheimischen-Modells besteht mit Rechtskraft des Bebauungsplanes Wettersteinstraße II nun die Möglichkeit zur Ausschreibung.

Abstimmung 12 : 0

12. Bekanntgaben, Anträge, Verschiedenes

Sachverhalt:

1. Buswartehallen – Angebote für zwei Varianten in Holz-/Glasbauweise werden derzeit von den beiden örtlichen Schreibern angefordert
2. Die neue Postfiliale in Pähl (alte Schule, Eichbergstraße 14) wird am 24.09.2013 eröffnet

Sitzung am 17.10.2013

7. Genehmigung des Antrages zur Errichtung des Ammersee-Lehrpfades

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt dem Projekt zur Errichtung des Ammersee-Lehrpfades zu.

Abstimmung 10 : 1

10. Seniorenbeauftragte der Gemeinde Pähl

Sachverhalt:

Frau Giovanna Wild hat der Verwaltung am 20.09.2013 mitgeteilt, dass sie zum nächstmöglichen Termin als Seniorenbeauftragte der Ge-

meinde Pähl nicht mehr zur Verfügung steht. Als weitere Ansprechpartnerin steht noch Frau Ursula Fremmer zur Verfügung.

Sitzung am 07.11.2013

5. Vollzug der Baugesetze – BBPlan Bachäcker, Behandlung der Anregungen und Satzungsbeschluss

Beschluss:

Beschluss 3: Die 2. Änderung des Bebauungsplanes „Bachäcker“ in der Fassung vom 29.10.2013 wird samt Begründung gemäß § 10 BauGB als Satzung erlassen. Die Verwaltung wird mit der Bekanntmachung der Satzung gemäß § 10 Abs. 3 und 4 BauGB beauftragt.

Abstimmung 12 : 0

9. Friedhofsgestaltung – Kostenaufstellung, Anschaffung Urnenstelen gem. Angebote

Sachverhalt:

In der Sitzung vom 17.10.2013 wurde die Entscheidung zur Anschaffung von Urnenstelen gemäß Vorschlag vertagt und vom Gemeinderat um eine Kostenaufstellung durch die Verwaltung gebeten. Gesamtkosten ohne Urnenstelen 46,7 TEUR
Angebot Urnenstelen Fa. Weiher 16.031,00 Euro
Beide Anbieter sind mit einer Terminierung der Rechnung für 2014 einverstanden. Dies wird durch den modularen Aufbau der Urnenstelen möglich.

Beschluss:

Der Gemeinderat entscheidet sich für die Granitvariante der Firma Weiher.

Abstimmung 7 : 5

10. Immaterielles Weltkulturerbe – Leonhardi-Ritt

Sachverhalt:

Florian Streibl, Mitglied des bayerischen Landtages, möchte die Tradition der Leonhardi-Ritte als wertvolles immaterielles Kulturgut der Region für

die UNESCO-Liste immaterieller Weltkulturgüter vorschlagen. Dabei bittet er um Unterstützung der Gemeinden, die ebenfalls diesen Brauch seit Jahrzehnten durchführen. Stichtag für die Bewerbung bei der UNESCO ist der 30.11.2013.

Abstimmung 12 : 0

Sitzung vom 28.11.2013

2. Vollzug der Baugesetze – Antrag auf Errichtung einer Grüngutsammelstelle mit Behandlungsanlage für Grün- und Gartenabfälle sowie einem Bürogebäude Flur Nr. 1291, Gemeinde Pähl

Beschluss 1:

Der Gemeinderat erteilt das gemeindliche Einvernehmen.

Abstimmung 12 : 0

Beschluss 2:

Der Antragsteller hat einen städtebaulichen Vertrag zur Regelung der Straßenbaulast für die Zufahrt Flur Nr. 1228/0 mit der Gemeinde vor Beginn des Bauvorhabens abzuschließen.

Abstimmung 12 : 0

3. Änderung der Feuerwehrsatzung

Abstimmung 12 : 0

4. Kirchenstiftung St. Laurentius Pähl; Kindergarten St. Elisabeth Fischen – Antrag auf Betriebskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2013

Sachverhalt:

Laut Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 hat sich kein Defizit im Jahr 2012 ergeben. Der Betriebskostenzuschuss der Gemeinde für das Jahr 2012 betrug 38.655,00 €.

Für das Haushaltsjahr 2013 wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 9.064,00 € beantragt.

Beschluss:

Die Gemeinde Pähl genehmigt den Betriebskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 9.064,00 €.

Abstimmung 11 : 0

5. Kirchenstiftung St. Laurentius Pähl; Kindergarten St. Christophorus Pähl – Antrag auf Betriebskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2013

Sachverhalt:

Laut Jahresrechnung für das Haushaltsjahr 2012 hat sich kein Defizit im Jahr 2012 ergeben. Der Betriebskostenzuschuss der Gemeinde für das Jahr 2012 betrug 32.276,00 €.

Für das Haushaltsjahr 2013 wird ein Betriebskostenzuschuss in Höhe von 42.571,16 € beantragt.

Beschluss:

Die Gemeinde Pähl genehmigt den Betriebskostenzuschuss für das Haushaltsjahr 2013 in Höhe von 42.571,16 €.

Abstimmung 12 : 0

6. LAG Ammersee – Übernahme Kosten für Beschilderung des Rad- und Wanderwegenetzes

Sachverhalt:

Mit Beschluß 2010 hat die Gemeinde Pähl sich zur Teilnahme am LEADER-Projekt der LAG Ammersee verpflichtet. Im ersten Schritt wurden die Kartografierung abgeschlossen.

Der Gemeinderat beschließt die Übernahme der Kosten für die Wanderwege-Informationstafeln i.H.v. 4.655,00 € (gemeindlicher Anteil).

Abstimmung 10 : 2

7. Zuschussantrag des Fördervereins Mittagsbetreuung Pähl e.V.

Sachverhalt:

Der Förderverein Mittagsbetreuung e.V. beantragt für das Schuljahr 2013/2014 zur Deckung seiner Ausgaben einen Zuschuss i.H.v. 3.200,00 €.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt dem Förderverein Mittagsbetreuung e.V. für das Schuljahr 2013/2014 einen Zuschuss i.H.v. 3.200,00 € zu gewähren.

Abstimmung 11 : 0

8. Zuschussantrag – Kath. Dorfhelferinnen & Betriebsshelfer in Bayern GmbH

Beschluss:

Die Gemeinde Pähl spendet einmalig 150 € an die Kath. Dorfhelferinnen & Betriebsshelfer in Bayern GmbH.

Abstimmung 8 : 4

9. Zuschussantrag - BRK Kreisverband Weilheim-Schongau Kriseninterventionsteam

Beschluss:

Der Kriseninterventionsdienst des BRK erhält einen Zuschuss i.H.v. 125,00 € ausbezahlt.

Abstimmung 11 : 1

10. Schäfflertanz 2014 – Anfrage des Pfeifenclub Peißenberg-Sulz

Abstimmung 0 : 12(Abgelehnt)

Sitzung vom 12.12.2013

2. Kinderkrippe Pähl – Aufstockung der beantragten Krippenplätze von 15 auf 18 – Beschlussfassung

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, die Anzahl der zu errichtenden Krippenplätze auf 18 zu erhöhen.

Abstimmung 11 : 0

Ihr



Werner Grünbauer
1. Bürgermeister der Gemeinde Pähl

Impressum

Herausgeber: Gemeinde Pähl, Kirchstraße 7, 82396 Pähl
Druck: *druckwerk*^{TV} 86911 Dießen